

Modultitel		Modulcode	
Vertiefungs-/Profilierungsmodul Anorganische Chemie		chem3005A-01a	
Modulverantwortliche(r)			
Prof. Dr. Felix Tuzek			
Veranstalter			
Sektion Chemie			
Fakultät			
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät			
Prüfungsamt			
Prüfungsamt Chemie			
Leistungspunkte	10		
Bewertung	Benotet		
Dauer	Ein halbes Semester		
Angebotshäufigkeit	Findet in jedem Semester statt		
Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt	30 Stunden		
Arbeitsaufwand insgesamt	300 Stunden		
Präsenzstudium	168 Stunden		
Selbststudium	132 Stunden		
Lehrsprache	Deutsch / Englisch		
Modulveranstaltung(en)			
Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungstitel	Pflicht/Wahl	SWS
Laborpraktikum	Moderne Methoden in der Anorganischen Chemie	Pflicht	7
Praktische Übung	Moderne Methoden in der Anorganischen Chemie	Pflicht	3
Seminar	Moderne Methoden in der Anorganischen Chemie	Pflicht	2
Prüfung(en)			
Prüfungstitel	Prüfungsform	Bewertung	Pflicht/Wahl Gewicht

Vortrag: Vertiefungs- / Profilierungsmodul Anorganische Chemie	Vortrag	Benotet	Pflicht	50
Schriftlicher Bericht: Vertiefungs- / Profilierungsmodul Anorganische Chemie	Bericht	Benotet	Pflicht	50
Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)				
Prüfungsleistungen: <ul style="list-style-type: none"> • Selbständige Durchführung eines Experiments, • Praktikumsbericht (50 % der Modulnote), • Vortrag mit Kolloquium zum Inhalt des Praktikums (50 % der Modulnote). Benotung, Relevanz für M.Sc. Endnote: <ul style="list-style-type: none"> • Modulnote geht mit LP-Zahl gewichtet in die M.Sc. Endnote ein. 				
Lehrinhalte				
Die Lehrveranstaltung besteht aus selbstständigem experimentellen Arbeiten, teilweise unter Anleitung durch einen Mitarbeiter der entsprechenden Arbeitsgruppe, bei der das Praktikum stattfindet. Aufbauend auf den Modulen chem1001 und chem2001, sowie den Wahlpflichtmodulen chem1004A-01a und chem2004A-01a, wird in diesem Modul die Möglichkeit gegeben, einen Einblick in die Forschungsarbeit zu erhalten, sowie eine Aufgabenstellung über einen längeren Zeitraum detailliert und tiefer gehend zu bearbeiten. Dabei sollen vor allem die selbstständige Problemlösung sowie die Anwendung von erlernten theoretischen Kenntnissen in der praktischen Forschungsarbeit geschult werden. Das Praktikum erfolgt in den Arbeitsgruppen der Anorganischen Chemie. Die Themen variieren individuell und entstammen typischerweise aus einem aktuellen Forschungsthema der Arbeitsgruppe. Durch den selbstständig zu erstellenden Bericht soll das Protokollieren der täglichen Arbeit als auch die Zusammenfassung eines längeren zusammenhängenden Arbeitszeitraums trainiert werden.				
Lernziele				
Die Studierenden sammeln eigene Erfahrungen mit einem aktuellen Forschungsprojekt auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft. Sie sind imstande, die während des Studiums erlernten Kenntnisse auf die aktuelle Forschung anzuwenden. Nach dem Studium aktueller Forschungsliteratur und darauf basierender Vorbereitung eines Forschungsexperiments, können sie einen eigenen Forschungsplan unter Berücksichtigung des nötigen Zeitmanagements erstellen. Die Studierenden sind in der Lage, ein aktuelles Forschungsprojekt selbständig auszuführen, unter Berücksichtigung der Analyse, kritischer Bewertung und Interpretation der erhaltenen Daten. Sie können die Ergebnisse in einem schriftlichen Bericht zusammenfassen und in einem Vortrag anschaulich darstellen und diskutieren. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit und Kompetenz zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten.				
Literatur				
<ul style="list-style-type: none"> • Übersichtsartikel und Einzelpublikationen nach Angabe der Dozenten. 				
Weitere Angaben				
Das Modul kann auch in der vorlesungsfreien Zeit belegt werden.				
Verwendung	Pflicht/Wahl		Fachsemester	
Master, 1-Fach, Chemie, (Version 2016)	Wahl		3	